

Wovon leben nach Studium?

Beitrag von „Laura83“ vom 1. Juli 2006 16:49

Zitat

prinzipiell müssen Eltern jedem Kind den Unterhalt für die erste Ausbildung (die in einem angemessenen Zeitraum abgeschlossen wird) finanzieren.

Zitat

Ich kann es nicht verstehen, warum Eltern ihre studierenden Kinder nicht unterstützen, wenn sie sogar rechtlich dazu verpflichtet sind.

Es gibt ja aber nicht nur den Fall, dass die Eltern nichts zahlen wollen. Manche Eltern können eben ein Studium nicht finanzieren. Innerhalb des Studiums hilft da das Bafög, danach ist es eben schwierig. Ich arbeite seit Beginn meines Studiums nebenbei, also denke ich, dass das auch in der Übergangszeit vor dem Ref geht, aber ich glaube, dass es legitim ist, im Notfall für Übergangsphasen auch Hilfe (z.B. Harz IV) anzufordern. Natürlich habe ich keine Ahnung, inwieweit das jetzt auf die Freundin von Schmeili zutrifft.

Ich würde mich in diesem von Schmeili beschriebenen Fall mal beim Arbeitsamt unverbindlich beraten lassen und auch signalisieren, dass ich mich um einen Job für diese Zeit bemühe. Schmeili schreibt allerdings, dass ein 400-Euro Job wohl möglich ist, das müsste in Verbindung mit dem Kindergeld doch reichen, die meisten Studenten kommen doch mit ähnlichen Beträgen aus.